

Le Sépey

Schulort:	Kanton 1799: Le Sépey Distrikt 1799:	Léman Aigle	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Ormont-Dessous Ormont-Dessous	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Waadt Ormont-Dessous
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 109-110v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2001: Le Sépey, [http://www.stapferenquete.ch/db/2001].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Le Sépey (Niedere Schule, reformiert)			

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Sepay
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Village avec un nombre de maisons isolées
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Appartenant à la Commune d'Ormont dessous
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Paroisse & Agence du dt Ormont
I.1.d	In welchem Distrikt?	District d'Aigle
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Canton du Léman
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Le Village du Sepay contient une quarantaine de maisons
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	La Combaz, & la Mosse, hameaux éloignés du Village du Sepay, d'un petit quart d'heure, avec un grand nombre de maisons isolées
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Quant à l'éloignement de chacune du lieu {de} l'école & au nombre des enfans de chaque endroit qui la fréquentent, le local de l'endroit oblige les particuliers d'être ambulants tantôt dans une Seyte tantôt dans un' autre, de sorte qu'on ne peut pas précisément dire le nombre des enfans en Chaque lieu, mais la Seyte peut avoir environ quatre à Ceinq lieuës de Circonférence.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	[[Seite 2] A demi lieuë l'école de Sergniat à une lieuë & demi celle de Voëttes à une lieuë celle de la Forclaz
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	L'école de Sergniat est éloignée de celle des Voëttes de deux lieuës, celle de la Forclaz d'une lieuë & demi. Celles des Voëttes & de la Forclaz sont à une lieue de distance reciproque. La commune contient quatre Seytes, on plutot quatre vallées

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	On enseigne à prier Dieu, à lire sa Parole & chanter ses louanges de plus à écrire & des Règles d'Arittemetique
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	On ne tient l'école qu'en hiver depuis la St. Martin jusquau vingt cinq ou à la fin de Mars
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Le Vieux & le Nouveau Testament, les Catechismes de Berne & Ostervald les Psaumes du Roi David & des livres de prieres
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Le Régent donne des tâches aux enfans, le lendemain ils doivent les savoir ou les avoir faites
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Trois ou quatre heures & même cinq selon le nombre des enfans
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Les enfans sont rangés en trois Classe mais dans la même école

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Le Pasteur en presence du Consistoire faisoit l'examen des Concurens & s'ils étoient reconnus capables, l'un d'eux étoit établi par le cidevant Gouverneur d'Aigle
III.11.b	Auf welche Weise?	Josias Benjamin Borloz
III.11.c	Wie heißt er?	D'ormont dessous
III.11.d	Wo ist er her?	[[Seite 3] Trante ans
III.11.e	Wie alt?	Non marié.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Depuis le 15me Mars 1793
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Dans la maison de son père qui étoit Régent & ou il travailloit de la profession de menuisier
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jl fait alternativement avec les autres Regens de la Paroisse des lectures en Chaire, & soutient à Son tour le Chant des Psaumes à l'Eglise pendant toute l'année
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	S'ils étoient bien diligens & si la rigueur du tems ne les empechoit pas souvant, il pouroit y en avoir tous les jours de quarante à Cinquante
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	0
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>Le Régent fournit une Chambre à ses fraix</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 4] <i>Trante huit francs en argent</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	0 dont
IV.16.B.a	Schulgeldern?	0
IV.16.B.b	Stiftungen?	0
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	<i>La Commune paye vingt Sept francs & la bourse des Pauvres paye onze francs</i>
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1445, fol. 109-110v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 07.06.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2001BAR_BO_10001483_Nr_1445_fol_109-110v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Le Sépey	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Aigle	Kanton 2015	Waadt
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Ormont-Dessous	Amt 2000	Aigle
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde	Ormont-Dessous	Gemeinde 2015	Ormont-Dessous
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	2000
Höhenlage		Einwohnerzahl			
Geo. Breite	570303	1799			
Geo. Länge	134670				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Le Sépey (ID: 2691)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
	Lesen Singen Schreiben
Unterrichtete Inhalte:	Arithmetik/die 4 Species Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		45
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4956)**

Name:	Borloz	Herkunft:	Ormont-dessous
Vorname:	Josias Benjamin	Konfession:	
Weitere Informationen		Im Ort seit:	
Alter:	30	Lehrer seit:	6 Jahren
Geschlecht:	Mann	Erstberuf:	Schreiner
Zivilstand:	ledig	Zusatzberuf:	Vorsänger Vorbeter
Hat er eine Familie?	Nein		
Anzahl Kinder:			
Weitere Verrichtungen? Ja			